

Promotionsprojekt von Irina Simonet (geb. Deuble)

## Musiktherapie im Rahmen der Dialektisch-Behavioralen Therapie

### Abstract:

In der psychotherapeutischen Behandlung von psychiatrischen Patienten setzen sich zunehmend störungsspezifische Behandlungskonzepte durch. Die Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT) ist ein Konzept, das zunächst für die ambulante Behandlung von Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung entwickelt wurde und inzwischen auch bei einer Vielzahl anderer Krankheitsbilder Anwendung findet und auch als stationäres Konzept psychiatrischen Krankenhäusern praktiziert wird. Im stationären Setting kommen verschiedene Fachtherapeut\*innen, so auch Musiktherapeut\*innen, immer mehr in Kontakt mit der DBT. Während für die Ergotherapie und auch die Kunsttherapie bereits Rahmenkonzepte entwickelt worden sind, ist für die Musiktherapie noch keine Manualisierung vorgenommen worden. Allerdings weisen die Inhalte der DBT und im Besonderen des DBT-Skilltrainings mehrere Überschneidungen mit den Inhalten der Musiktherapiepraxis, auch in non-DBT-Settings, auf (Chawlek & McKinney, 2015). Leider fehlt es zurzeit noch an konkreten Studien zu Musiktherapie im Rahmen der DBT. Autoren, die sich mit der Thematik befassen weisen vor allem auf Parallelen zwischen den Modulen des DBT-Skilltrainings und den Inhalten der Musiktherapie hin (Frohne-Hagemann, 2006; Kuspki; 2007; Knoche, 2009; Plener et al., 2010; Chawlek & McKinney, 2015). Auch Studien, die sich mit Musiktherapie und Borderline-Persönlichkeitsstörung befassen, zeigen Ergebnisse die Gemeinsamkeiten zu den Inhalten des DBT-Skilltrainings aufweisen. Besonders im Bereich der Förderung des Gefühlsausdrucks, des Umgangs mit Gefühlen, sowie der Emotionsregulation (Goodman, 1989; Dvorkin, 1991; Schmidt 1999; Odell-Miller, 2007; Strehlow & Lindner, 2015; Plitt 2013) kann die Musiktherapie gute Ergebnisse dokumentieren. Diese positiven Ergebnisse könnten auch im DBT-Rahmen genutzt werden, zumal hier, in aktueller Entwicklung, die Emotionsregulation stärker in den Fokus rückt.

Das Ziel dieser Dissertation ist die Evaluation von Möglichkeiten und Beiträgen der Musiktherapie zur (teil-)stationären DBT, sowie die Entwicklung und Erprobung eines Rahmenkonzepts für die (teil-)stationäre DBT.

**Stichwörter:** Musiktherapie, Borderline-Persönlichkeitsstörung, Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT), Konzeptualisierung

### Literatur:

Chwalek, C.M. & McKinney, C.H. (2015). The Use of Dialectical Behavior Therapy (DBT) in Music Therapy: A Sequential Explanatory Study. *Journal of Music Therapy*, 52(2), 282–318.

Dvorkin, J. (1991). Individual music therapy for an adolescent with borderline personality disorder: an object relations approach. In K. Bruscia (Ed.): *Case Studies in Music Therapy* (pp.251-268). Gilsum, NH: Barcelona Publishers.

Frohne-Hagemann, I. (2006). Musiktherapie bei Persönlichkeitsstörungen. In A. Rimmel, O. Kernberg & B. Strauss (Eds.): *Handbuch Körper und Persönlichkeit. Entwicklungspsychologische und neurobiologische Grundlagen der Borderline-Störung* (S. 285-294). Stuttgart: Schattauer.

Goodman, K. (1989). Music therapy assessment of emotionally disturbed children. *The Arts in Psychotherapy*, 16(3), 179-192.

Knoche, A. (2009). Affektregulierung als Ziel der musiktherapeutischen Arbeit mit Borderline-Patienten im Rahmen der Dialektisch-Behavioralen Therapie. In: Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft e.V. (Ed.): *Jahrbuch Musiktherapie. Band 5: Musiktherapie und emotionale Differenzierung*. Wiesbaden: Reichert. 2009, 59-98.

Kupski, G. (2007). Borderlinestörung und Musiktherapie im Kontext der Dialektisch-Behavioralen Therapie. *Musiktherapeutische Umschau, 28 (1)*, 17-27.

Odell-Miller, H. (2007). *The practice of music therapy for adults with mental health problems: the relationship between diagnosis and clinical method*. PhD Thesis, Aalborg University, Denmark.

Plener, P., Thorsten, S., Ludolph, A. & Stegemann, T. (2010). „Stop cutting – rock!“. A pilot study of a music therapeutic program for self-injuring adolescents. *Music and Medicine, 2*, 59–65.

Plitt, H. (2013). *Intersubjektivität erleben: Musiktherapie als Chance für Borderline-Patienten*. Marburg: Tectum Verlag.

Schmidt, H. U. (1999). Musiktherapie bei stationär behandelten Borderline-Patienten. *Musiktherapeutische Umschau, 20 (1)*, 30-34.

Strehlow, G. & Lindner, R. (2016) Music therapy interaction patterns in relation to borderline personality disorder (BPD) patients. *Nordic Journal of Music Therapy, 25 (2)*, 134-158.